

# Inhalt

<b>Kollektiv und Kollaborativ. Positionen gemeinschaftlichen Arbeitens in Architektur und Planung. Eine Einführung . . . . .</b>	9
HARALD ENGLER UND STEPHANIE HEROLD	
<b>Collective, Collaborative, Corporate . . . . .</b>	15
MICHAEL KUBO	
<b>Krise und Kollektiv. Notwendigkeit, Engagement und Protest als DNA der Kollektivbildung in Krisenzeiten . . . . .</b>	25
SUSANNE STACHER	
<b>The Artist is Present? Concepts of Individual and Collective Creativity in the GDR . . . . .</b>	35
SOPHIE STACKMANN	
<b>Einer für alles und alle für das Bauwerk? Personelle Verflechtungen in den Architekturkollektiven der DDR . . . . .</b>	43
STEFANIE BRÜNENBERG	
<b>„Kunst als Werk einer Kollektiven Anstrengung“. Kollektives Arbeiten und Neues Bauen der Wohnbaugenossenschaft Warszawska Spółdzielnia Mieszkaniowa . . . . .</b>	53
EISKE IVANKA NOMI SCHÄFER	
<b>Candilis-Josic-Woods: Verflechtung und Individualität eines kollektiven Œuvres . . . . .</b>	59
KORINNA ZINOVIA WEBER	
<b>Arbeit als kollektives Produkt. Die architektonische Praxis der Tessiner Architektin Flora Ruchat-Roncati . . . . .</b>	67
KATRIN ALBRECHT	
<b>Kooperation und Widerstand. Wie und von wem wurde die Frankfurter Nordweststadt geplant? . . . . .</b>	77
MATTHIAS BRUNNER	
<b>Von Expert:innen zu Akteur:innen . . . . .</b>	87
PAOLA ALFARO D'ALENCON, NATALIE HEGER UND NIKOLAUS PODLAHA	
<b>Autorinnen und Autoren . . . . .</b>	95